



Die Ukulele: Kleiner Floh ganz groß im Kommen

Das Wort Ukulele kommt aus dem Polynesischen und bedeutet „hüpfender Floh“. Das Zupfinstrument, das in Madeira, seiner Heimat, „Braguinha“ genannt wird, wurde Ende des 19. Jahrhunderts von portugiesischen Einwanderern nach Hawaii mitgebracht. Seither wird die Ukulele mit dem exotischen Flair der Südsee assoziiert. Von Hawaii über Amerika kam sie nach Europa zurück und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Selbst Elvis Presley und Marilyn Monroe griffen zu diesem Instrument.

In Deutschland ist sie eher durch Stefan Raab oder Götz Alsmann bekannt gemacht worden. Sie wird oft als Begleitinstrument eingesetzt, doch das „Ukulele Orchestra of Great Britain“ beweist, dass sie durchaus höheren Ansprüchen gerecht wird. Selbst als Soloinstrument wird sie bestaunt, hier möchte ich die Bohemian Rhapsody, gespielt von Jake Shimabukuro empfehlen! In jüngster Zeit spielt sie auch in den Charts der populären Musik eine Rolle. Zu nennen wären da z. B. „Somewhere over the Rainbow“ von Israel IZ Kamakawiwo'ole oder „Hey, Soul Sister“ von Train.

Ich habe dieses Instrument für meinen Musikunterricht entdeckt und lieben gelernt. Nicht nur im Unterricht mit Kindern ist es hervorragend geeignet, musikalische Begeisterung zu wecken. Musik zu hören und zu machen, ist ein elementares menschliches Bedürfnis, völlig unabhängig vom Alter! Mit diesem Buch möchte ich speziell Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik mit Hilfe der Ukulele ermöglichen, ohne stundenlang üben zu müssen. Natürlich werden auch wichtige Grundlagen vermittelt, aber gut dosiert, so dass es schnell um das Eigentliche geht: Musik zu machen.

Griffdiagramme und Tabulatur erleichtern die Orientierung, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, können aber nebenbei mit erlernt werden. Dieses Konzept habe ich im jahrelangen Instrumentalunterricht mit meinen Schülerinnen und Schülern erfolgreich erprobt und eingesetzt. „Spielend Ukulele lernen“ ist bereits mein viertes Ukulelenbuch, das bei Acoustic Music Books erscheint. Die Auswahl der Lieder ist auf den Geschmack meiner Schüler unterschiedlichen Alters abgestimmt und die Tonartenauswahl gezielt im Hinblick auf Sing- und Spielbarkeit optimiert.

